

Fischerlied.

Carmen Sylva.

August Bungert, Op. 49. N^o 10.

Bewegt; eintönig und wehmütig.

1. Der Him - mel grau und
Feu - er brennt so

kraus, um mich auf - schäumt das Meer;
warm und licht in mei - nem Haus,

die wei - ssen Mö - ven
es schaut ihr ban - gend

ja - gen sich im Spiel um - her.
An - ge - sicht in's Meer hin - aus;

Das Se - gel flat - tert wie von Pein und rauscht und
 sie weiss, dass bis — zum Wie - der - sehn mit vol - ler

schlägt;
 Fracht — vom U - fer her ein
 zwei - hun - dert Ta - ge

hel - ler Schein das Herz mir regt.
 wol ver - gehn, manch dü - stre Nacht.

1. 2.
 2. Das
 3. Doch

p

rö - - ter als das Feu - - er dort der

Mor - - gen naht; er

spie - - gelt sich an Schif - - fes - bord im

Was - - ser - pfad.

Die Kin - der hält — sie fest im Arm

und sieht, — was droht.

Wie sau - er kommt, dass Gott er - barm, ein Stück - lein Brod!

f *p* *p*